

GERHARD POLT



Mir samma heuer nach Italien äbi, ham mir amal so a Kulturreise gmacht. Aber scho in Bozen ham mir a Panne ghabt, na ja, irgendwie, a Reifen is uns platzt, ich glaub, vielleicht hams uns neigstochn ghabt, i woß net. Na warn mir noch in Verona, und da ham mir a sehr gutes Kalbfleisch gëssn, na samma runter dann, da nach, wie heißt's, Florenz, da ham mir aber nachert schlecht an Parkplatz kriegt, net, is ja alles verbaut da bei dene. Und in Perugia, da hat der Franz dann sein Durchfall kriegt, vom Obst, obwohl mir ja sonst die Lebensmittel alle selber dabei ghabt ham, weil da drunten des is ja z' gefährlich, net. Und dann in Rom hams am Franz ja die Geldbörse rausgestohln - grad in Rom. Aber mei, dann ham mir versucht, dieses Carabinieri zu finden, da sind mir also ständig rumgfahrn, des war auch irgendwie, ich weiß aa net, die ham a schlechte Beschilderung. Na ja, sonst is's ja net schlecht da drunt, 's nächstemal fahrn mir aber nach Spanien.

EIN ABEND MIT GERHARD POLT UND FREUNDEN



Gerhard Polt lädt zum italienischen Abend. Seit seinem Film-Klassiker „Man spricht Deutsch“ wissen wir, Urlaub ist eine ernste Sache. Davon erzählen die Geschichten des großen bayerischen Humoristen, der wie kein anderer seit rund 80 Jahren Menschen mit Neugier und Erstaunen beobachtet, ihnen Körper und Stimme leiht und sie auf der Bühne zum Leben erweckt: die Pauschaltouristen und Weltenbummler genauso wie die Neubürger am heimischen Tegernsee.

Musikalisch unterstützt wird Gerhard Polt aus seiner zweiten Heimat: Bella Italia. Das Duo Raffaello Converso & Franco Ponzo aus Süditalien steht in der Tradition neapolitanischer Lieder, die uns in die Geschichte, Sitten und Gebräuche dieser faszinierenden Stadt Neapel entführen. Es sind durchaus „zwei kleine Italiener“, die da aus Süditalien nach Süddeutschland kommen. Die beiden renommierten Musiker begeistern mit hoher Musikalität und stimmlicher Ausdruckskraft.

Canzoni und Geschichten aus dem Süden Italiens verspricht auch die neue Formation „Caffè Corretto“ um Sängerin Fabiola Schiavulli aus Apulien, Anne Braatz, Cello, Thomas Berthold, Gitarre, Gerd Nitzl, Percussion. Die Songs in der Tradition italienischer Cantautori erzählen mit Humor und Emotion vom Alltagsleben im Süden. Ebenfalls aus dem europäischen Süden stammt Stefan Merki, nämlich aus der Schweiz. Der ragazzo svizzero ist Schauspieler im Ensemble der Münchner Kammerspiele und versetzt uns mit schmissigen italienischen Schlagern direkt an den Strand von Rimini.

„Mia und Napoli“ ist ein italienischer Abend der Extraklasse, der in dieser Form einmalig stattfindet.



GERHARD POLT

RAFFAELLO CONVERSO & FRANCO PONZO

CAFFÈ CORRETTO

STEFAN MERKI

RAFFAELLO CONVERSO & FRANCO PONZO



Der gebürtige Neapolitaner Raffaello Converso ist in Italien und darüber hinaus bekannt als begnadeter Sänger-Schauspieler und multitalentierter Musiker (Geige, Gitarre, Klavier, Mandoline). Am Konservatorium in Neapel San Pietro a Majella studierte er Geige. Berühmt wurde er unter anderem mit seinen unnachahmlichen Vertonungen traditioneller neapolitanischer Volkslieder.

„Vedi Napoli e poi muori“ - „Neapel sehen und sterben“ ist gerade bei uns Italien-Liebhabern aus Goethes Heimatland zum geflügelten Wort geworden, wenn es um die explosiven, heiteren und gefühlsgeladenen Augenblicke im Leben. Neapel ist ein magischer Ort und die perfekte Kulisse für dieses Lebensgefühl.

Gefühlvoll und fesselnd vermitteln Raffaello Converso und Franco Ponzo an der Gitarre typische Eindrücke von der Lebensart und Folklore Süditaliens. Der Geist der ursprünglichen Komposition wird bewahrt, aber durch neue Arrangements beflügelt. Eine Brücke zwischen Vergangenheit und Gegenwart. Mit authentischer und traditionsreicher Musik zeigt ihr Programm Sitten und Gebräuche einer der faszinierendsten und lebendigsten Städte Italiens: Neapel.

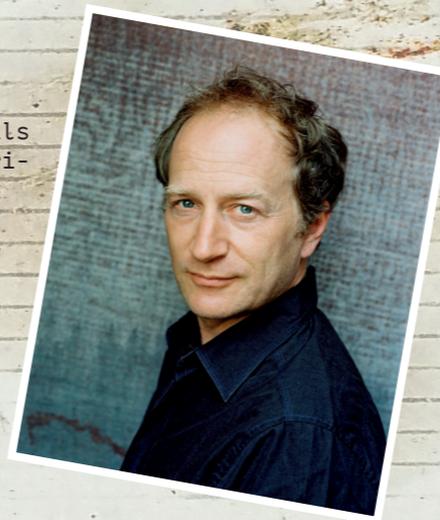
STEFAN MERKI



Stefan Merki, 1963 in der Schweiz geboren, fühlte sich schon immer als Südländer, besonders, wenn er sich im Tessin aufhielt. Trotzdem zog es ihn nach Deutschland, wo er 2001 bei den Münchner Kammerspielen engagiert wurde und bald schon Gerhard Polt und die Wells auf der Bühne kennenlernen durfte.

Neben seiner Bühnentätigkeit arbeitet er regelmäßig für Film und Fernsehen sowie als Sprecher für Hörbuch-Verläge und den Bayerischen Rundfunk.

Jetzt scheint sich für seine südländische Seele die einmalige Gelegenheit aufzutun, seine bisher noch viel zu wenig beachtete Gesangsleidenschaft ausleben.



CAFFÈ CORRETTO



Willkommen zu Songs, Canzoni und Geschichten aus dem Süden Italiens!

Caffè Corretto, das sind:
Fabiola Schiavulli - Gesang
Anne Braatz - Cello
Thomas Berthold - Gitarre, Mandoline
Gerd Nitzl - Percussion

Die Sängerin von „Caffè corretto“, Fabiola Schiavulli stammt aus Apulien - sie steht für Italianità. „Caffè corretto“ erzählen in ihren Songs vom Alltagsleben im Süden. Es sind einfache Geschichten voller Emotion und Humor. Im Repertoire haben „Caffè corretto“ Songs in der Tradition italienischer Cantautori. Es sind Lieder aus Sizilien und Apulien, die in Süditalien jeder kennt, die aber bei uns weitgehend unbekannt sind. „Caffè corretto“ haben davon eigenständige Interpretationen erarbeitet - lohnende Entdeckungen, nicht nur für Italienfans.